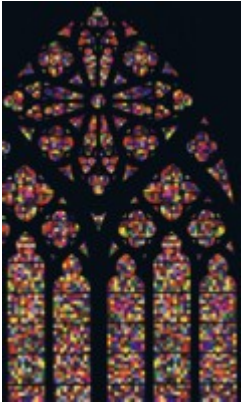


Interreligiöses Fenster im Kölner Dom?



Ein neues Fenster im Kölner Dom sorgt für Zündstoff. Es beinhaltet 11.200 Farbquadrate und wurde gegen den ausdrücklichen Wunsch von Kardinal Meissner, der sich figürliche Darstellungen von Heiligen oder Märtyrern des 20. Jahrhunderts gewünscht hatte, dort eingesetzt. Das Fenster spiegelt nicht den christlichen Glauben wider. „Das Fenster passt nicht in den Dom“, sagte Meisner (...) „Es passt eher in eine Moschee oder in ein Gebetshaus.“

(Spürnasen: Zimmermann und Deva)